



**kurier.at**  
nachrichten nonstop

Freitag, 17. Februar 2006

SPORT

## "Gehe beruhigt in Ruhestand"

Vor elf Jahren war Michaela Dorfmeister ungarische Riesentorlauf-Meisterin. Seit Mittwoch gehört sie zu den größten Ski-Rennläuferinnen in der Geschichte. Die Niederösterreicherin ist Olympiasiegerin in der Abfahrt, Weltmeisterin in der Abfahrt und im Super-G, Gesamt-Weltcupsiegerin, Weltcupsiegerin in der Abfahrt, im Super-G und im Riesentorlauf sowie 24-fache Siegerin von Weltcuprennen.

### Wie viele Glückwünsche hast du schon bekommen?

Persönlich unzählige. Und das Handy trau' ich mich gar nicht erst aufzudrehen, weil ich Angst hab', dass es die SIM-Karte zerreißt.

### Von wem kam die erste Gratulation?

Vom Pistenarbeiter, der in St. Moritz in die Strecke gefahren ist und den ich mit 100 km/h fast gerammt hätte. Er hat meinem Trainer sofort ein SMS geschickt.

### Was war dein erster Gedanke, als du ins Ziel gekommen bist?

Ich hab' mir vor der Abfahrt die Liste angeschaut, wer da so vor mir startet. Da hab' ich mir vorgenommen, sechs Zehntel Vorsprung zu haben. Und dann waren es 1,13 Sekunden. Da hab' ich gedacht: "Das kann sich echt ausgehen, ich kann Olympiasiegerin werden."

### Du hast von Läuferin zu Läuferin mehr geweint.

Es sind immer weniger geworden, die hätten gefährlich werden können. Es ist von Läuferin zu Läuferin mehr von mir runtergefallen. Die Anspannung war ein Wahnsinn.

### Du hattest Nummer 23. Wen hast du am meisten gefürchtet?

Die Anja Pärson. Da ist mir echt der Reis gegangen. Als die im Ziel hinter mir war, war ich unendlich erleichtert.

### 26 Jahre lang gab es keine österreichische Abfahrts-Olympiasiegerin. Du bist die Nachfolgerin von Annemarie Moser-Pröll. Hast du damals ihre Fahrt in Lake Placid im Fernsehen gesehen?

Nein, da war ich knapp sieben Jahre alt. Damals war mir der Skisport ziemlich egal.

### Du hast schon vor acht Jahren Gold im Super-G um eine Hundertstel verpasst.

#### Wie sehr hast du dieses Pech bis heute mitgeschleppt?

Die Situation war damals anders. Es waren meine ersten Spiele, ich bin mit einer Daumenverletzung nach Nagano gekommen. Es war schon eine Sensation, dass es für Silber gereicht hat.

### Du hast also nie dieser Hundertstelsekunde nachgetrauert?

Natürlich denkt man später darüber nach, wie wenig das ist. Aber außer mir hat in der olympischen Ski-Geschichte niemand so knapp verloren. Und jetzt bin ich die Nachfolgerin von Annemarie Moser-Pröll. Außergewöhnliche Dinge gehören scheinbar ein bisschen zu mir.

### Du hörst in einem Monat auf. Die letzte Saison deiner Karriere ist die erfolgreichste. Was hast du heuer anders gemacht als in den letzten 15 Jahren?

Bei der WM letztes Jahr bin ich wie jetzt als Favoritin am Start gestanden. Damals haben mir die Knie geschlottert, als ob ein Erdbeben wär'. Nach der Saison hab' ich mir gesagt: Das will ich nicht mehr. Entweder ich ändere etwas, oder ich höre gleich auf.

**Und was hast du geändert?**

Ich hab' mich einem Mentaltrainer anvertraut. Vor Bormio 2005 hab' ich immer geglaubt, mich kann nichts umbringen. Nachher hab' ich gesehen, dass ich noch mehr tun muss, wenn ich Olympia-Gold gewinnen will.

**Was hat sich geändert?**

Ich bin dem kleinen Mandl in meinem Kopf, das mich immer an gewissen Sachen hindern will, Herr geworden. Ich denke positiver, ich sehe alles lockerer – meine gesamte Denkweise hat sich geändert.

**Wie lange hast du dafür gebraucht?**

Mit meinem Mentaltrainer hab' ich drei Tage gearbeitet. Den letzten Kontakt hatten wir nach St. Moritz. Aber ich arbeite täglich. Ich brauch' den Kontakt zu ihm nicht ständig, es reicht, wenn ich weiß, was ich zu tun habe.

**Und wie heißt der Mann, der Michaela Dorfmeister auf den Goldweg gebracht hat?**

Er heißt Günter Spiesberger und ist ein ehemaliger Skifahrer.

**Eine Flachländerin, die in Wien geboren und in Niederösterreich aufgewachsen ist, ist Österreichs Ski-Königin. Wie geht das?**

Dank meiner Eltern, die von Anfang an alles unterstützt haben. Dank der Ski-Hauptschule Lilienfeld, wo der Grundstein gelegt worden ist. Dank der Ski-Handelsschule Schladming, wo meine Lehrer sehr nachsichtig mit mir waren, obwohl ich sehr lernfaul war. Und durch sehr, sehr viel Energie und Fleiß.

**Müsstest du nach so einer sensationellen Saison nicht doch deinen Rücktritt überdenken?**

Ganz sicher nicht. Der Stephan Eberharter hat gesagt: "So eine Entscheidung kommt vom Herzen." Er hat Recht. Das hat nichts mit Erfolg oder Geld zu tun. Ich werd' im März 33 und hab' nach dem Weltcupfinale mit dem Rennsport abgeschlossen. Ich will mir nicht irgendwann nachsagen lassen, dass die Alte nimmer g'scheit fährt und der Jugend den Platz verstellt.

**Aber du bist stark wie noch nie.**

Macht nichts. Ich bin stolz darauf, in dieser Hinsicht immer die richtige Entscheidung getroffen zu haben. Ich mag das Sommertraining nicht. Ich wollte schon vor fünf Jahren aufhören. Aber ich hab' immer gespürt, da kommt noch etwas, das ist noch nicht das Ende. Jetzt kann ich im März beruhigt und zufrieden in den Ruhestand gehen.

**Du bis Abfahrts-Olympiasiegerin. Am Sonntag kommt der Super-G. Ist der nicht schon egal?**

Blödsinn. Ich hab' mein erstes Ziel erreicht und jetzt genügend Zeit, um wieder Spannung aufzubauen. Spätestens am Samstag, bei der Hangbefahrung, kommt der Olympic Spirit wieder.

**Du hast also gar nicht gefeiert?**

Sicher hab' ich gefeiert, das hab' ich mir auch verdient. Aber erstens hab' ich danach nicht Ski fahren müssen. Und zweitens gibt es auch Kopfwehpulver, die nicht auf der Dopingliste stehen. Homöopathische zum Beispiel.

Artikel vom 16.02.2006 | KURIER (Printausgabe) | Manfred Polt, Sestriere



Mehr Hintergrund zum Thema im

Kurier - Ihr täglicher Überblick

**MEHR IM INTERNET**

- Holen Sie sich die Highlights aus Turin direkt auf Ihr Handy - mit dem Olympia Liveticker.  
Alle Infos gibt's hier.

 Drucken  Versenden  Kommentieren

Dieser Beitrag wurde 0 mal kommentiert

**"Gehe beruhigt in Ruhestand"** von Newsroom

[Startseite](#) | [Newsletter](#)  
[Impressum](#) | [Feedback](#) | [Hilfe](#)

---

© kurier.at bzw. KURIER - Wien, 2006